

Jahres oder Rückkauf mit jährl. 3% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1934: verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1922 ausgeschlössen. Zahlst.: Celle: Stadtkämmerei, Hannoversche Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank, Hannov. Bank, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Hannover 18./9. 1908 M. 2 500 000 zu 98.85%. Kurs in Hannover Ende 1909—1916: 100.75, 100.50, 100.10, 99, 95, 95.75*, —, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlostten Stücke in 30 J. (F.)

Charlottenburg.

Gesamte Stadtschuld Ende März 1917: M. 159 211 600. — Kämmerei-Vermögen Ende März 1911: M. 196 284 813.

Zahlst. für sämtl. Anleihen der Stadt sind: Charlottenburg: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank, Nationalbank f. Deutschl., Dresdner Bank; Hamburg: Deutsche Bank, L. Behrens & Söhne, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co., Dresdner Bank; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Bank für Handel u. Ind., Herm. Bartels, Dresdner Bank; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank, Dresdner Bank, L. & E. Wertheimer; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, E. Heimann; Dresden: Deutsche Bank, Gebr. Arnhold, Dresdner Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank Fil. Mannheim; Bremen: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffh. Bankver. A.-G., Deutsche Bank Fil. Cöln.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885. Anfangs 4%, 1896 auf 3½% herabgesetzt. M. 6 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 2 440 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Juni mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 101.75, 101, 102.75, 102, 103.80, 103.60, 100, —, 98.90, 93.60, 93.40, 98.50, 100.50, 99.60, 99.40, 99, 95.50, 95.40, 95.80, 97.80, 97.10, 97.20, 96.30, 92.75, 92.25*, —, 87%.

4% Stadt-Anleihe von 1889. Anfangs war die ganze Anleihe von M. 12 000 000 3½% u. seit 1891 aber die Hälfte auf 4% erhöht. M. 6 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 3 518 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni von 1894 bis spät. 1933 mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt am 15./4. 1891 zu 102.50%. Kurs in Berlin Ende 1891—1916: 102.25, 102.70, 102, 103.80, 103.60, 102.25, 100.25, 100.40, 100.90, 101.25, 103, 103.10, 102.50, 103.25, 102.25, 101.70, 98.75, 101.40, 101.40, 100.30, 100.50, 97.80; 95.90, 97*, —, 91%.

3½% Stadt-Anleihe von 1889. M. 6 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 3 518 900. Stücke, Zs. u. Tilg. wie bei der 4% Anleihe von 1889. Aufgelegt im Jan. 1890 zu 101.50%. Kurs Ende 1890—99: 95.20, 95.50, 95.80, 96.50, 100.90, 101.75, 100.30, —, 98.50, 94.50%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1885 zus. notiert, seit 1./10. 1913 wieder getrennt notiert. Kurs in Berlin Ende 1913—1916: 87.70, 89.75*, —, 84%.

Stadt-Anleihe von 1895. M. 11 000 000, zerfällt in 3 Abteilungen die beiden ersten zu je M. 4 000 000, die dritte zu M. 3 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1895, I. Abt. M. 4 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 2 303 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1898 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuw.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. im Febr. 1896 zu 103.60%.

3½% Stadt-Anleihe von 1895, II. Abt. M. 4 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 2 530 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1./4. 1900 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuw. binnen längstens 35 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin im Okt. 1897. Kurs in Berlin f. Abt. I/II Ende 1896 bis 1913: 100.75, 100.30, 99.25, 94.50, 93.40, 98.50, 100.50, 99.90, 99.40, 99, 95.50, 91.40, 92.50, 93.10, 92, 92.30, 89.25, 87%. Seit 1./7. 1914 mit 3½% Anleihen von 1889, 1902 u. 1905 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1895, III. Abt. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 2 099 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs in längstens 33 Jahren, vom 1./4. 1911 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Berlin am 16./4. 1901 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1901—1910: 103.50, 104.80, 104, —, 103.50, 103.30, 99.70, 101.40, 101.25, 100.50%. Seit 2./1. 1911 mit 4% Anleihe von 1889 zus. notiert.

Stadt-Anleihe lt. Privileg vom 24. Juli 1898 im Gesamtbetrage von M. 23 000 000 in 3 Abt., hiervon die beiden ersten Abt. zu je M. 8 000 000, die letzte Abt. zu M. 7 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1899, I. Abt. M. 8 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 4 225 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch freih. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1909 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt am 5./5. 1899: M. 8 000 000 zu 95.75%. Kurs Ende 1899: 93.60%. Notiert in Berlin. — Seit 1./7. 1900 mit Anleihen von 1895 I/II u. seit 1./7. 1914 mit 3½% konv. Anleihe von 1885 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1899, II. Abt. M. 8 000 000, davon in Umlauf Ende März 1917: M. 4 395 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im März per 1./7. mit jährl. wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs,